

Voller Energie: Holzwelt Murau startet in neue Periode

Die LEADER-Region Holzwelt Murau setzt auf die Schwerpunkte Energie und Holz

Die Holzwelt Murau lud am 20. März zur Jahreshauptversammlung und anschließenden Film Premiere ihrer Dokumentation „Das Modell Murau – eine Region in der Energiewende“ in den AK-Saal Murau ein. Beide Termine zeigten: in dieser Region steckt jede Menge Energie!

Start in die neue LEADER-Periode

„Im Juni 2023 haben wir – die Holzwelt Murau – von Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft die Anerkennung als LEADER-Region für die Jahre 2023-2027 erhalten“, erzählt Obmann Bgm. Thomas Kalcher. „Das Programm bildet für uns die Basis für alle unsere Aktivitäten in der Regionalentwicklung. Damit können wir unsere Entwicklungsstrategie umsetzen und vorantreiben. Deswegen sind wir besonders froh, dass wir heute Abend einen unserer Schwerpunkte in Form eines Dokumentarfilms wortwörtlich in Szene setzen können.“

Energie und Holz liegen in der Natur der Sache

„Die Energievision, die vor über 20 Jahren entstanden ist, war immer fixer Bestandteil unserer Entwicklungsziele“, so Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau. „Der Film zeigt einerseits, wie weit wir schon gekommen sind, und andererseits auch, welche Herausforderungen wir noch bewältigen wollen. Das geht nur gemeinsam – wie man am Beispiel der Murauer GreenPower-Genossenschaft sieht.“ Außerdem hält die Holzwelt Murau – wie der Name schon sagt – auch am identitätsstiftenden Thema Holz fest und holt sich mit dem Tourismusverband einen starken Partner für die Vermarktung der revitalisierten „Holzstraße“, deren Neuauflage die Sommersaison einläuten wird.

Beteiligung als Bestandteil des Erfolgs

Beteiligungsformate werden großgeschrieben und entspringen ebenfalls dem LEADER-Programm. So kommen sie in vielen Bereichen zum Einsatz: sei es in Form von Energiegemeinschaften in der Klima- und Energiemodellregion, als Kinder- und Jugendprojekte zur Sensibilisierung hinsichtlich des Klimawandels oder in der Orts- und Stadtkernentwicklung in mehreren Gemeinden des Bezirks, wie aktuell in St. Georgen am Kreischberg mit „Gemma’s an“.

Projekte, die ankommen

Außerdem hat als erstes Projekt der neuen Periode mit dem „MiO Murau“ ein Eltern-Kind-Zentrum für den Bezirk Murau eröffnet. Damit Kinder und Erwachsene in Zukunft auf den ersten Blick erkennen, welche Projekte durch Unterstützung der EU zustande gekommen sind, startet mit „Europa und die Region“ ein groß angelegtes Bildungsprojekt für die nächsten 3 Jahre. Und auch der Naturpark folgt den Prinzipien in den eigenen Projekten: so entsteht im NaturLese-Park Neumarkt ein Generationenpark, der mit Hilfe eines Beteiligungsprozesses geplant wurde. Mit den „sagenhaften Landschaften“ des Historischen Arbeitskreises entsteht zusätzlich ein Angebot für Einheimische und Gäste sowie Jung und Alt.

Last, but not least

Neben Projekten der neuen Periode, laufen auch noch Projekte der alten Periode, die heuer zum Abschluss kommen werden: So auch der „Murauer Regionsgutschein“, der im November 2023 vorgestellt wurde und mit über 100 Mitgliedsbetrieben und mehr als € 250.000,- Umsatz eine höchst erfreuliche Zwischenbilanz liefert. Auch hier ist das Erfolgsrezept die Kooperation. Das Projekt der Holzwelt Murau ist in Zusammenarbeit mit der „Jungen Wirtschaft“ des Bezirks entstanden und hat einen neuen bezirksweiten Wirtschaftsverein hervorgebracht, der sich inzwischen um die Abwicklung des Regionsgutscheins kümmert.

Kontakt:

Holzwelt Murau

Geschäftsführer Harald Kraxner

T: 03532 / 20000 – 15 | M: 0664 / 85 75 215 | E: harald.kraxner@holzwelt.at